

Typ **Befall**

Präparat (organic/konv.)

Methode **Hinweise**

## Düngung

Diverse	Allgemeiner Nährstoffmangel	<b>Carbo-Active</b> 50 ml/10 l	NEU	Giessen	Kohle im Boden hält Nährstoffe vor, schützt sie vor Auswaschung und hilft bei der CO <sub>2</sub> -Kompensation.
		<b>Maag Universal</b> 20 ml/10 l		Giessen	ab Austrieb bis Beginn Blüentriebbildung
		<b>Maag Blüten</b> 20 ml/10 l		Giessen	ab Blüentriebbildung bis Ende Juli
		<b>Maag Vital</b> 20 ml/10 l		Giessen	im Wechsel / Mischung mit Maag Universal / Blüten
		<b>Organic Complete</b> 40 ml/10 l	NEU	Giessen	geruchlos, 100 % natürlich, universal einsetzbar
	Stresssituationen wie Nährstoffmangel, Stecklingsvermehrung, Pflanzung, Rückschnitt, schwaches Wachstum	<b>Maag Vital</b> 20 ml/10 l		Giessen / Spritzen	mit Maag-Flüssigdüngern mischbar, pflanzenstärkend, fördert die Nährstoffaufnahme über Wurzel + Blatt
	Eisenmangel, bei schnellem Wachstum	<b>Sequestrene Rapid</b> 20 g/m <sup>2</sup> <b>Sequestrene Rapid</b> 20 g/10 l		Streuen Giessen	im Wurzelbereich, einwässern auflösen, kann rot/rosa färben
Substrat, Erdeersatz	<b>Seramis Bio Pflanz-Granulat</b>		Umtopfen	Beim Umtopfen bleibt Erde am Wurzelballen erhalten, hält das gleichmässiger feucht, weniger oft giessen	
Feuchte im Wurzelballen richtig beurteilen	<b>Seramis Giessanzeiger</b>		Stecken	Anzeige wird nach Giessen blau, ist sie wieder rot Giessen, für gleichmässige Feuchte im Wurzelraum	
Stecklingsvermehrung, physikalischer Schutz der Schnittstelle vor Schaderregern	<b>Rhizo-Aktiv-Gel</b>	NEU	Eintauchen	Schnittstelle der Steckhölzer ins Gel dippen und Steckholz ins Substrat / Boden stecken	

## Schädlinge

### Einzelpflanzen

Insektizide	Blattläuse, Blattkäfer, Miniermotten, minierende Raupen, Schildläuse, Napfschildläuse, Spinnmilben, Weisses Fliegen, Wollläuse (Schmierläuse), Zikaden, Zwergzikade, Rosen-Zikade	<b>Aerofleur Natura Spray</b>		Sprühen	wiederholt anwenden
	Blattkäfer, Blattläuse, Blindwanzen, Erdräupen, Gallmücken, Thripse, Trauermücken, Weisses Fliegen	<b>Maag Schildlaus-Stopp Spray</b> <b>Kendo Spray</b>		Sprühen Sprühen	wiederholt anwenden
	Blattläuse, Schildläuse, Spinnmilben, Weisses Fliegen, Wollläuse (Schmierläuse)	<b>SanoPlant Spray gegen Schädlinge</b>		Sprühen	wiederholt anwenden

Westland Schweiz GmbH

Rudolf-Maag-Strasse 5, 8157 Dielsdorf, Schweiz

Helpline 0900 800 009 (50 Rp./Min.), [www.maag-garden.ch](http://www.maag-garden.ch)

Typ	Befall	Präparat (organic/konv.)	Methode	Hinweise
Insektizide	Spinnmilben <b>Mehrere Pflanzen, Beete</b>	<b>Spomil Milben Spray</b>	Sprühen	wiederholt anwenden, vor allem Blattunterseite
	Austriebsspritzung	<b>SanoPlant Winteröl</b>	Spritzen	gegen überwinterte Napfschildläuse, Blattläuse, Spinnmilben und Frostspanner
	Dickmaulrüssler (Käfer)	<b>Maag Käfer-Stopp</b> 8–16 ml/l <b>Perfetto HG</b> 8–16 ml/l	Spritzen Spritzen	Topf-Rosen, abends behandeln, Käfer ist nachtaktiv Topf-Rosen, abends behandeln, Käfer ist nachtaktiv
	Blattläuse	<b>Belrose gegen Blattläuse</b> 50 ml/10 l <b>Belrose Natura</b> 25 ml/l	Spritzen Spritzen	spezifische Wirkung nur auf Blattläuse alle 4–7 Tage, Blüten nicht behandeln
	Minierfliegen	<b>Maag Käfer-Stopp</b> 6–16 ml/1 l <b>Maag Neem</b> 30 ml/10 l <b>Perfetto HG</b> 6–16 ml/1 l	Spritzen Spritzen Spritzen	nach 10 Tagen wiederh., nicht auf Blüten
	Napfschildläuse	<b>Maag Neem</b> 30 ml/10 l	Spritzen	nach 10 Tagen wiederh., nicht auf Blüten
	Raupen, blattfressende Raupen	<b>SanoPlant Bio Konzentrat</b> 50 ml/10 l <b>Maag Käfer-Stopp</b> 6–8 ml/1 l <b>Perfetto HG</b> 6–8 ml/1 l	Spritzen Spritzen Spritzen	nur im Gewächshaus
	Gespinstmotten, Spanner, Trägspinner	<b>Maag Dipel</b> 10 g/10 l <b>Maag Käfer-Stopp</b> 6–8 ml/1 l <b>Perfetto HG</b> 6–8 ml/1 l	Spritzen Spritzen Spritzen	abends, auf kleine Raupen anwenden
	Schnecken	<b>Limax Ferro</b> 50 g/10 m <sup>2</sup> <b>Limax M</b> 5 g/10 m <sup>2</sup>	Streuen Streuen	Schnecken verkriechen sich ohne Schleimspuren
	Spinnmilben, Rote Spinne	<b>Maag Neem</b> 30 ml/10 l <b>Belrose Natura</b> 25 ml/l	Spritzen Spritzen	nach 10 Tagen wiederholen, nicht auf Blüten alle 4–7 Tage, Blüten nicht behandeln
	Thripse	<b>Spomil K</b> 5 ml/5 l <b>Perfetto HG</b> 6–8 ml/1 l	Spritzen Spritzen	Blattunterseiten gründlich behandeln
	Weisse Fliegen	<b>Maag Käfer-Stopp</b> 6–8 ml/1 l <b>Maag Neem</b> 30 ml/10 l <b>Maag Neem</b> 30 ml/10 l	Spritzen Spritzen Spritzen	nach 10 Tagen wiederholen, nicht auf Blüten nach 10 Tagen wiederholen, nicht auf Blüten

Typ **Befall**

Präparat (**organic/konv.**)

Methode **Hinweise**

## Pilzkrankheiten

### Einzelpflanzen

Echter Mehltau, Rost, Sternrusstau

**Aerofleur Spray gegen Pilzkrankheiten**

Sprühen

vorbeugend alle 10–14 Tage

Echter Mehltau

**Maag Pilz-Stopp Spray**

Sprühen

wiederholt anwenden

### Mehrere Pflanzen, Beete

Herbst-, Winter-, oder Austriebsspritzung,  
Rindenbrandkrankheit

**Belrose Cupro 130 ml/10 l**

Spritzen

ab 5 °C, zur Herbst- und Winterspritzung

Blattfleckenpilze, Sternrusstau

**Belrose gegen Pilzkrankheiten 50 ml/10 l**

Spritzen

ab 10, besser 15 °C behandeln, auch vorbeugend gegen  
überwinterte Blattfleckenkrankheiten

Echter Mehltau

**Belrose gegen Pilzkrankheiten 50 ml/10 l**

Spritzen

wenn Neutriebe 10–20 cm lang sind

**Belrose Cupro 20–100 ml/10 l**

Spritzen

ab 5 °C, positive Nebenwirkung auf Bakteriosen

**Hortosan 10 ml/10 l**

Spritzen

nach 10 Tagen wiederholen, nicht nahe Äpfel

**Thiovit 10 ml/10 l**

Spritzen

positiver Nebeneffekt auf Spinnmilben

**Thiovit Liquid 20 ml/10 l**

Spritzen

positiver Nebeneffekt auf Spinnmilben

**Rondo Natura 30 g/10 l**

Spritzen

alle 7–10 Tage / nicht bei Hitze (> 25 °C) anwenden

Falscher Mehltau

**Belrose Cupro 20–60 ml/10 l**

Spritzen

**Hecken-Kur 50 ml/10 l**

NEU

Sprühen

dringt ein, schützt von Innen

Graufäule

**Switch HG 12 g/10 l**

Spritzen

vorbeugend und abstoppend

**Hortosan 10 ml/10 l**

Spritzen

Teilwirkung

Rindenbrandkrankheit

**Belrose Cupro 20 ml/10 l**

Spritzen

ausserhalb der Periode für Herbst- / Winterspritzung

Rost

**Belrose gegen Pilzkrankheiten 50 ml/10 l**

Spritzen

nach 10 Tagen wiederholen

**Hortosan 10 ml/10 l**

Spritzen

nach 10 Tagen wiederholen

Wunden an Rinde und Holz

**Wundverschlusspaste**

Bestreichen

nach Rückschnitt oder Hagel

Wurzelhalsfäule, Pythium, Krankheiten durch  
pathogene Bodenpilze (Teilwirkung gegen: B.  
cinerea, Chalara spp., Fusarium spp.,  
Penicillium spp., Pythium spp., Rhizoctonia  
spp., Sclerotinia spp., etc.).

**Hecken-Kur 50 ml/100 m<sup>2</sup>**

NE

Giessen

wird von der Wurzel aufgenommen, verteilt sich in der  
ganze Pflanze

Typ	Befall	Präparat (organic/konv.)	Methode	Hinweise
Herb.	<b>Unkräuter und Ungräser</b>			
	Unkräuter und Ungräser	<b>Deserpan Rasant</b>	Sprühen	evtl. wiederholen, Spritzschirm, Abdrift vermeiden
Diverse	Algen, Flechten, Moose	<b>Osotex M</b> 100 ml/900 ml	Spritzen / Giessen	für gute Wirkung antrocknen lassen, Effekt physikalisch
	Keimende Unkräuter	<b>Unkraut-Barriere</b> 100-200 g/m <sup>2</sup> <b>Seramis Pflanz-Granulat für Beet-, Balkon- und Kübelpflanzen</b> 20-30 l/m <sup>2</sup>	<b>NEU</b> Streuen Aufstreuen	oberflächlich einarbeiten + giessen Mulchschicht verhindert die Keimung von Unkräutern und schützt vor zu starker Verdunstung